



Da geht die Post ab: Die „Groove Mafia“ war am Samstag auf der Main-Post Bühne der absolute Höhepunkt. Schon mit dem ersten Akkord begannen die Fans zu tanzen und hörten bis zum Schluss nicht auf.

FOTOS: RALF WEISKOPF



Kissenschlacht: „Wie Du mir, so ich Dir“, hieß es bei dieser lustigen Kissenschlacht.



Groopies: Wenn Adem auf der Bühne tanzt, schlagen Mädchenherzen schneller.

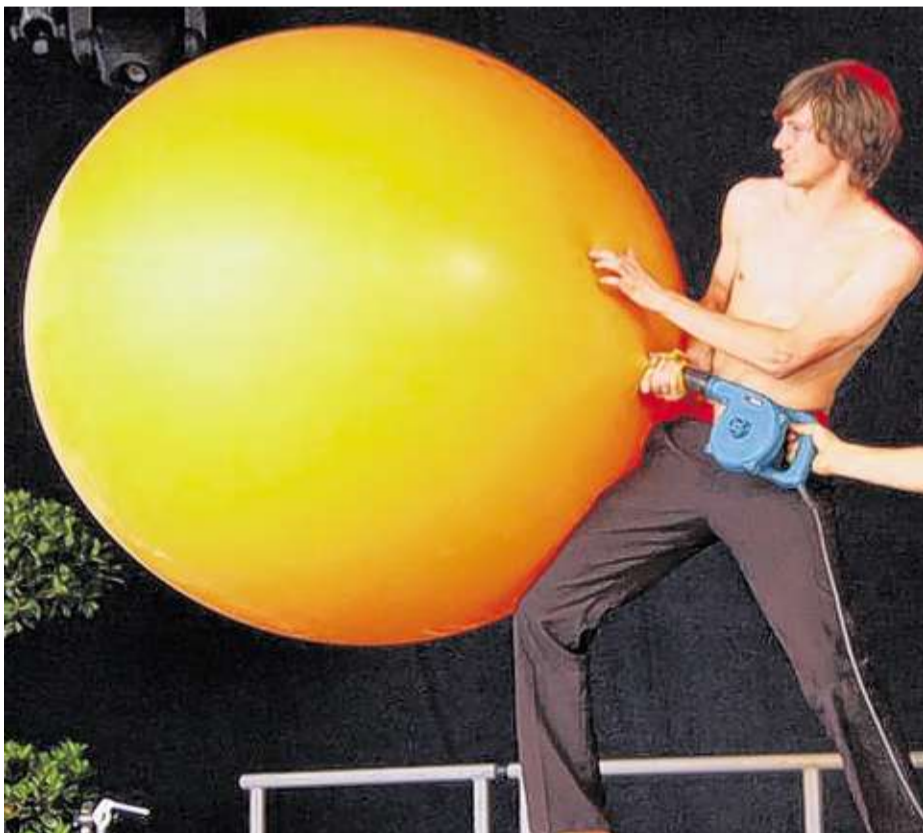
Schlag auf Schlag

Stadtfest Kitzingen 2011

Jede Menge Unterhaltung bis zum Gewitter.
Die lange Nacht der Musik zog die Massen an.



Cool: Die „Freaks“ und ihr Tanzmeister Adem Can freuen sich über Platz 3.



Echt fett: Platzt er, oder platzt er nicht? Das Duo Schenkspaß will's wissen.

Von unserem Mitarbeiter
RALF WEISKOPF

Menschen auf dem Marktplatz, Menschen auf dem Landwehrplatz und Menschen soweit das Auge reicht auf dem Mainkai zwischen Bürgerzentrum und Alter Mainbrücke: In Kitzingen war Stadtfest, spätestens am Samstagabend platzte die Altstadt aus den Nähten. Jedoch sorgten Gewitter und am Sonntag für ein jähes Ende der meisten Aktivitäten.

So hat es am Samstag ausgesehen: Sonnenschein den ganzen Tag über, am Spätnachmittag ein paar Gewitterwolken, die sich schnell verzogen und danach eine laue Sommernacht. Das war der Beitrag, den Petrus zum Erfolg beisteuerte, bis er am Sonntagnachmittag grollen sollte. Ihm sagt man bekanntlich nach, fürs Wetter verantwortlich zu sein. Es scheint, er mag die Kitzinger trotzdem, denn besser hätte er es zum Stadtfest gar nicht machen können, zumindest bis Sonntag, 16 Uhr.

Die andere Hälfte zum Erfolg steuerten die Veranstalter, zahlreiche Bands und Musikgruppen, Vereine, Akrobaten und Jongleure und, wie immer bei solchen Ereignissen, viele Helfer bei. Schon zum Auftakt war schnell klar: Heute gibt's musikalisch kräftig was auf die Ohren, als zum Auftakt „Out Loud“, die Percussion-Gruppe der Musikschule, machtvoll ihre Instrumente bearbeitete. Mancher meinte, „Arg laut“ statt „Out loud“ wäre treffender gewesen.

Akrobatik und Jonglagen zum Zuschauen und Mitmachen mit dem Duo Schenkspaß, Karaoke singen und ein Kasperltheater – Schlag auf Schlag ging es auf dem Marktplatz weiter, während sich die kleinen Besucher auf der großen Spielstraße in der Schrannestraße austoben konnten.

Ebenfalls austoben, allerdings im harten Wettbewerb, durften sich auf der Main-Post-Bühne am Mainkai die Tänzerinnen und Tänzer beim Dance Contest von Kennys Dance-School und der Main-Post. Zahlreiche Mutige nutzten auch die Chance, sich beim Bungee-Jumping – aufgehängt an einem Seil – aus 60 Metern Höhe vom Kran zu stürzen. Wer es gemütlicher wollte, der bevorzugte einen schattigen

Platz unter den Linden auf dem Landwehrplatz beim türkisch-islamischen Kulturverein. Deutsche und Türken feierten die Nacht, aßen und tranken gemeinsam und zeigten, dass das Thema Integration in Kitzingen längst Alltag ist. Wer dem Trubel draußen entfliehen wollte, schaute sich in der Synagoge das Kindermusical von der Zauberharfe an. Auch Oldtimer-Fans kamen in der alten Burgstraße bei AMC und der Ausstellung des Fahrradmuseums Hüttenheim auf ihre Kosten.

Wer die Wahl hat, hat bekanntlich die Qual und die hieß: Welche Band hör' ich mir heute an? Acht standen alleine am Samstag zur Auswahl. Das Rennen in der Gunst der Gäste machten auf dem Marktplatz eindeutig „Atlantis“ und auf der Main-Post Bühne die „Groove Mafia“, bei denen es viele Zuhörer nicht mehr auf den Plätzen hielt. Aber auch alle anderen Bands, wie IngRis, Berkheim&Partner, Van Beethoven und natürlich „der Spessarträuber“ hatten ihre treuen Fans hinterziehungsweise vor sich und Beifall sicher.

Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntag ungebremst weiter, als auf der Main-Post Bühne die Gewinnerinnen für das Main-Top-Model nicht mit Reizen geizten. Eine vorherige Stärkung beim Weißwurstfrühstück mit Wirsching & Krauts war dafür der richtige Auftakt.

Bis das Gewitter am Nachmittag aufzog und Sturm und Regen mitbrachte, noch einmal volles Programm: Mit Jazz vom Feinsten von der „Very Little Big Band“, fränkischer Blasmusik mit den Kesselring Musikanten, Red Pack und Robert Braunging bei der Main-Post die Post ab.

Höhepunkt sollte vor dem Finale das Schelchrudern Stadtteil gegen Stadtteil werden, mit Hunderten von Zuschauern entlang des Mainkais und auf der Brücke. Doch die Ruderer mussten unverrichteter Dinge wieder abziehen. Ende im Gelände – für die meisten Veranstaltungen des Stadtfests. Trotzdem gab es auch im Regen noch sehr zufriedene Organisatoren und Helfer.

ONLINE-TIPP

Viele Bilder rund um das Stadtfest und den Dance-Contest auf der Main-Post-Bühne gibt's unter <http://kitzingen.mainpost.de>



Fakir: Mitmachen durfte das Publikum beim Duo-Schenkspaß am Marktplatz.



Handarbeit: Deutsch-türkische Freundschaft am Landwehrplatz.



Heimspiel: Wenn Atlantis spielt, rocken die Fans gleich mit.



Sportlich: Ganz schön was drauf haben die Turnerinnen und Turner der TGK.